

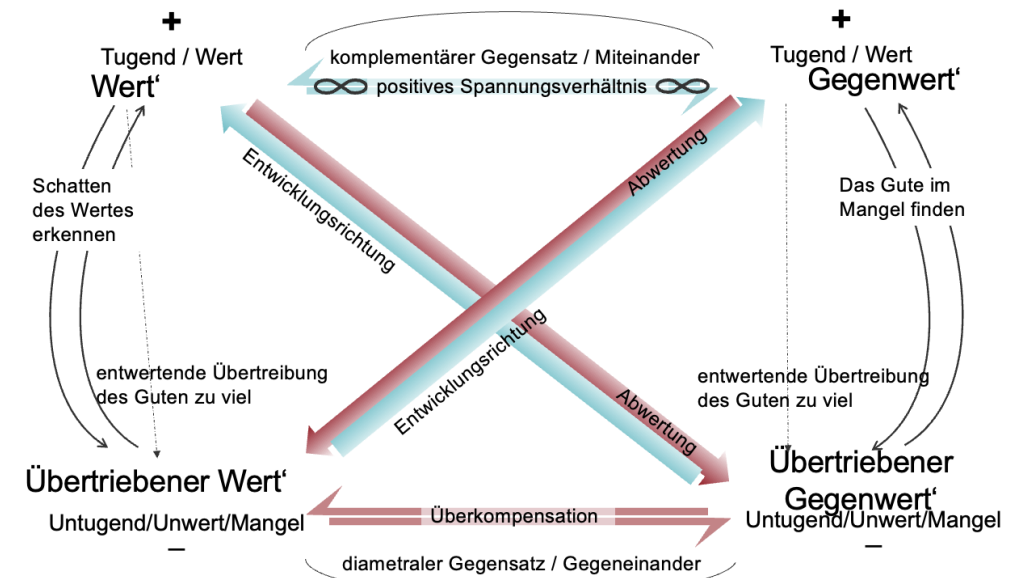
# Werte balancieren mit dem Werte- und Entwicklungsquadrat

Werte wirksam in die Welt bringen

Oliver Martin, Trigon Entwicklungsberatung Luzern  
Eröffnungsfeier

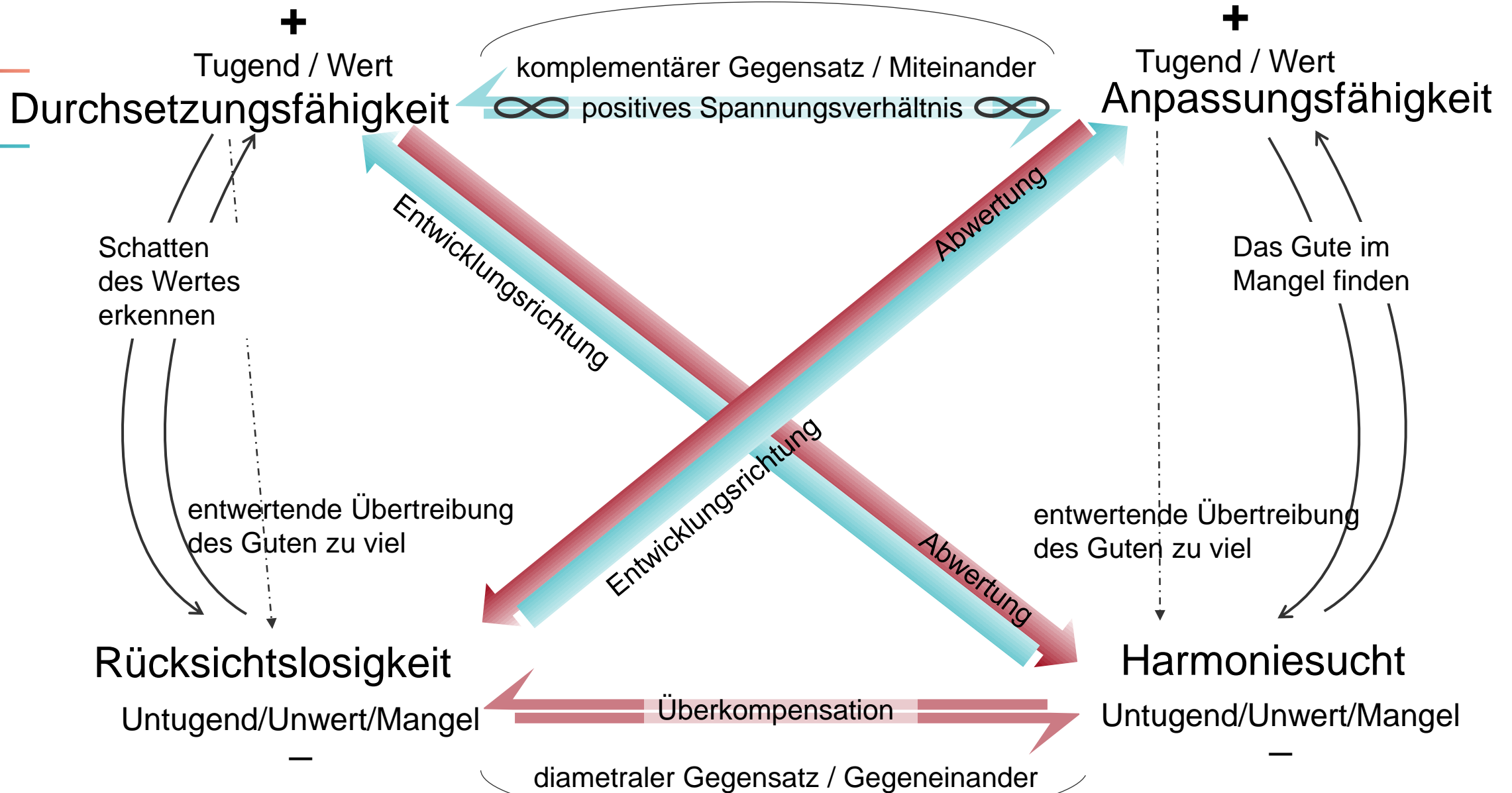
25. Oktober 2021

## Metawerte als Wofür einer Balancierung von Werten

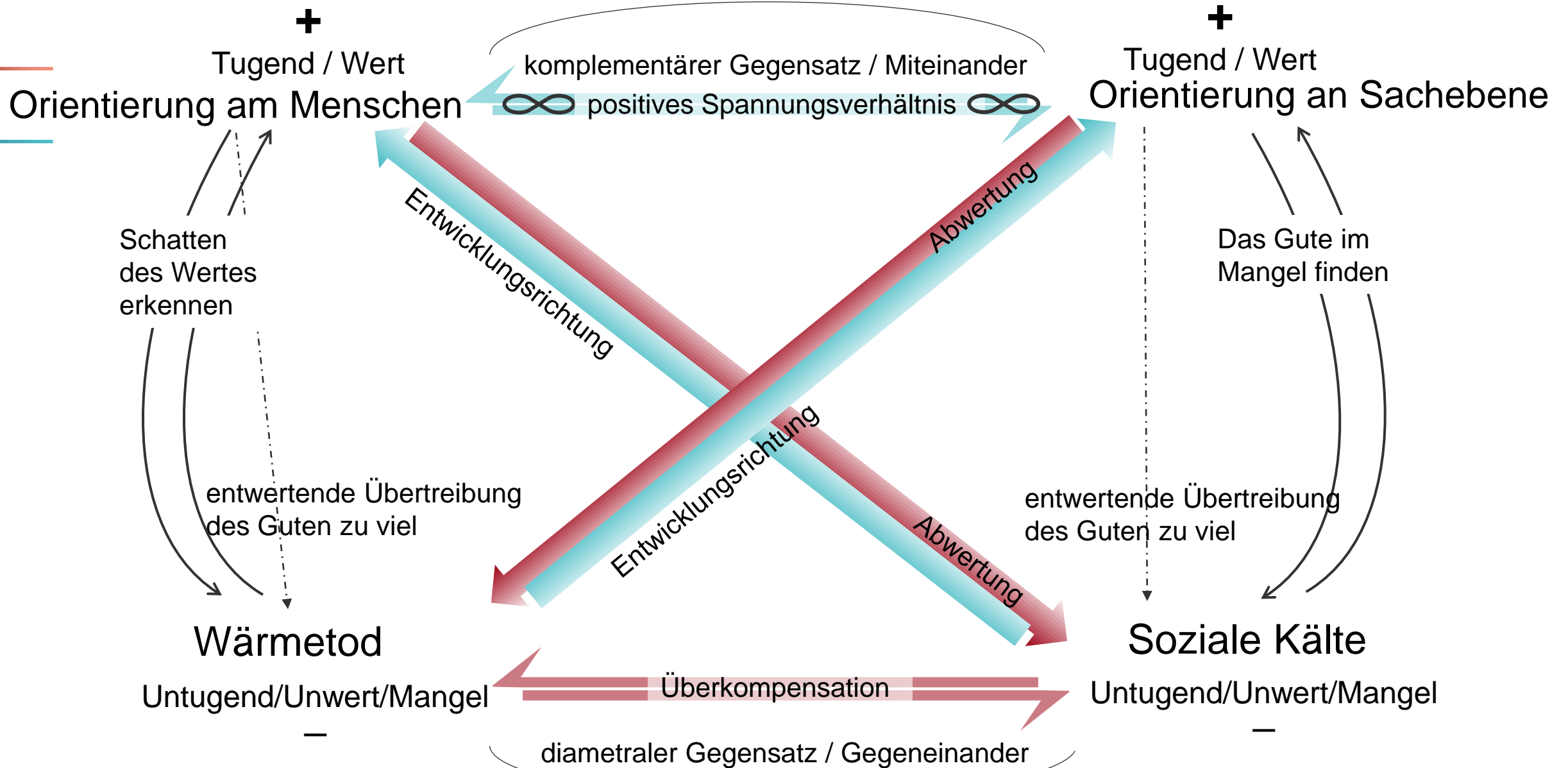


Quelle: nach Aristoteles, Nicolaj Hartmann, Friedemann Schultz von Thun, SySt®

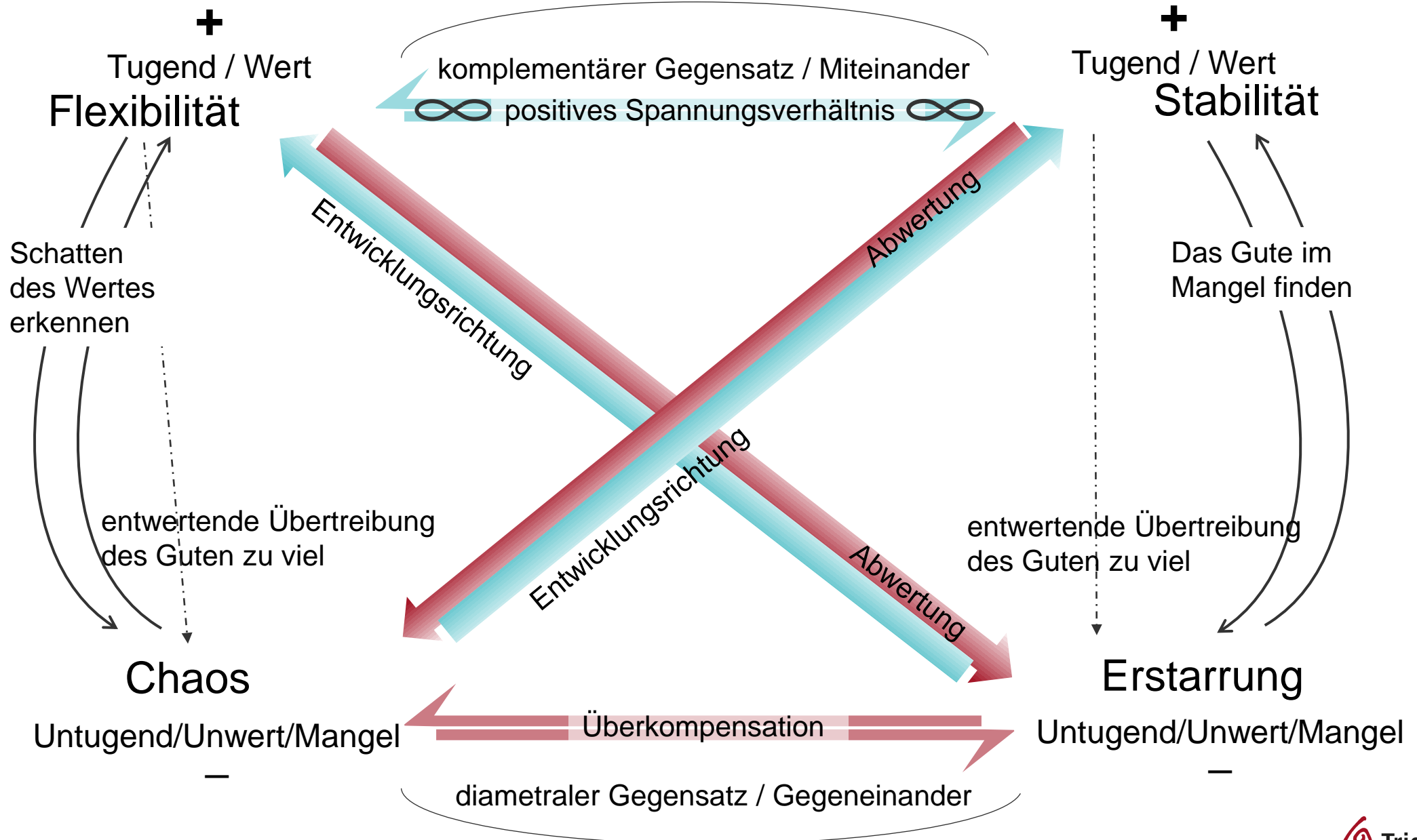
# Das Wofür der Balancierung: Konfliktfähigkeit



# Das Wofür der Balancierung: Kooperative Führungskultur



# Das Wofür der Balancierung: Agilität



# Konklusionen

- Jeder Wert für sich alleine genommen, führt zu einer Übertreibung.
- Jeder Mangel kann als Ausdruck einer Übertreibung eines positiven Wertes gesehen werden.
- Es ist nicht möglich, Werte ohne ihren Schatten zu haben.
- Durch die dynamische Balancierung von komplementären Werten entsteht eine dritte Qualität, die ohne diese Balancierung nicht entstünde.
- Diese dritten Qualitäten sind Fähigkeiten (wie z. B. Konfliktfähigkeit) oder Meta-Werte (wie z. B. Agilität oder eine menschliche Führungskultur), die nur durch die Betrachtung ihrer dynamischen Wechselwirkung aufeinander überhaupt definiert und konkretisiert werden können.